



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 21. Januar 2009, 10.30 Uhr

## Grußwort

der  
Bayerischen Staatssekretärin  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Katja Hessel

anlässlich  
des Wirtschaftstags Kasachstan

am 21. Januar 2009  
im Kammersaal der  
IHK München und Oberbayern

## **Gliederung**

I. Begrüßung .....	1
II. Entwicklung der kasachisch-bayerischen Wirtschaftsbeziehungen.....	2
III. Pflege der Wirtschaftsbeziehungen .....	4
IV. Schluß.....	6

## I. Begrüßung

- Herr Botschafter Dr. Onzhanov,
- Herr Prof. Greipl,
- Herr Honorarkonsul Krämmel,
- Herr Hetsch ,
- sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich sehr, Sie heute zu unserem **Wirtschaftstag Kasachstan** begrüßen zu dürfen.

Bayerischen Unternehmen, die sich für die **Er-schließung des Marktes Kasachstan** interessieren, bietet sich hier eine hervorragende Gelegenheit, Wissen und Erfahrungen **aus erster Hand** zu erhalten.

Nach einem sehr erfolgreichen Wirtschaftstag Kasachstan im Jahr **2005** ist es auch heute gelungen, zahlreiche **Experten mit großem „Insiderwissen“** als Referenten zu gewinnen. Ich danke allen Vortragenden, dass Sie den bayerischen Firmen ihre langjährige praktische Erfahrung zur Verfügung stellen.

## **II. Entwicklung der kasachisch-bayerischen Wirtschaftsbeziehungen**

Meine Damen und Herren,

die Republik Kasachstan ist heute nach Russland **der zweitwichtigste Handelspartner Bayerns in den GUS-Staaten**. In Zentralasien liegt Kasachstan damit für Bayern an Nummer eins.

Unsere **Wirtschaftsbeziehungen** haben sich in den letzten Jahren **sehr dynamisch** entwickelt.

Im Jahr 2007 konnte ein **bilaterales Handelsvolumen** von gut **2,6 Mrd. Euro** erreicht werden. Dies hat sich **seit dem Jahr 2000 mehr als verdreifacht!** Die bayerischen **Aus- wie auch Einfuhren** nach Kasachstan stiegen im Jahr 2007 um über 10%, **in den Vorjahren** wuchsen unsere **Exporte** sogar jeweils **um über 40%**.

Weil die **bayerisch-kasachische Handelsbilanz** **traditionell ein hohes Defizit** für Bayern ausweist, **bewerte ich diese Entwicklung sehr positiv**. Wir **können** – gerade was die Lieferung bayerischer Produkte nach Kasachstan anbelangt – **noch einiges zulegen**.

Diese grundsätzlich **positive Tendenz** erleidet derzeit – das wissen wir alle – einen **Dämpfer**.

Während unsere **Importe in den ersten 3. Quartalen 2008** nochmals **kräftig gestiegen** sind, mussten wir bei den **bayerischen Exporten** nach Kasachstan leider einen **Einbruch** verzeichnen.

Dies **erstaunt nicht**, wenn man bedenkt, dass **Kasachstan** bereits unter den Auswirkungen einer **Finanzkrise im August 2007** zu leiden hatte und - wie wir alle - auch von dem **Zusammenbruch der globalen Finanzsysteme** im **vergangenen September** hart getroffen wurde.

Dass wir uns **bezüglich der Entwicklung unserer Handelszahlen** für das Gesamtjahr 2008 also **keinen großen Illusionen hingeben sollten**, ist klar.

Wir sollten **uns** von diesen Entwicklungen aber **nicht entmutigen lassen. Im Gegenteil!**

Zum einen sind **Aufbau und Pflege unserer außenwirtschaftlichen Beziehungen auf Langfristigkeit ausgelegt** – selbst wenn wir kurzfristig bei einigen gemeinsamen Projekten zurückstecken müssen.

Alle, die international aktiv sind, wissen:

Der **Erfolg** im Auslandsgeschäft ist das **Ergebnis harter Arbeit**, intensiver Vorbereitung und eines „**langen Atems**“.

**Jede Krise birgt auch Chancen:** Kasachstan verfügt über ein **enormes Rohstoffpotential**. Allerdings ist die kasachische Wirtschaft dadurch **in hohem Maße hiervon abhängig**. Erklärtes **Ziel** der Regierung ist es daher, die **Diversifizierung der Wirtschaft** zügig voranzutreiben. **Auf diesem Weg** bietet sich **Bayern als hervorragender Partner** für die Wirtschaft Kasachstans an.

**Über reine Handelsbeziehungen** hinaus erweitern bayerische Unternehmen zunehmend das Fundament für langfristige Geschäftsbeziehungen. Sie sind mit **Repräsentanzen** und **Niederlassungen** vor Ort vertreten, investieren in **Betriebe** und in die **Ausbildung von Fachkräften**.

### **III. Pflege der Wirtschaftsbeziehungen**

Für Bayern ist der Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen mit Kasachstan von hoher Bedeutung:

- Seit vielen Jahren ist der Freistaat mit den **Ge-  
meinschaftsständen** von Bayern International  
**auf internationalen Messen und Ausstellun-  
gen in Almaty vertreten:**
  - Seit 1998 und zuletzt 2007 waren wir auf der  
Medizin- und Dental-Messe KIHE präsent.
  - Die Internationale Frühjahrsausstellung KISS  
haben wir mehrfach besucht.
  - In diesem Jahr wird sich die bayerische Bau-  
branche mit großem Gemeinschaftsstand vom  
3. bis 6. März wieder auf der KAZBUILD prä-  
sentieren.
  
- Ich selbst werde **vom 3. bis 7. März** mit einer  
**Wirtschaftsdelegation** nach Kasachstan reisen.  
Ziel der Gespräche in **Astana und Almaty** wird  
insbesondere der Ausbau unserer **Zusammen-  
arbeit** in den **Branchen Bau/Infrastruktur, Ge-  
sundheitswesen, Maschinen- und Anlagen-  
bau, insbesondere Lebensmitteltechnolo-  
gien, sowie Umwelttechnologien** sein.

Herr **Hetsch**, der **Leiter des Delegiertenbüros  
der Deutschen Wirtschaft** in Almaty, wird uns  
bei der Organisation vor Ort unterstützen und so  
zum Gelingen der Reise beitragen.

**Sollten** die folgenden **Vorträge Ihr Interesse an einer Teilnahme wecken**, stehen Ihnen –auch wenn die Anmeldefrist eigentlich schon abgelaufen ist – die Mitarbeiter des **Wirtschaftsministeriums** und von **Bayern International** gerne für **Fragen zur Verfügung**.

- Ganz besonders freue ich mich, über die **guten Kontakte zu Ihnen**, Herr **Botschafter Dr. Onzhanov**, und zu Ihnen, Herr **Honorkonsul Krämmel**. Wir sind froh und **dankbar**, dass wir immer auf **Ihre Unterstützung** zählen können und einen regelmäßigen und regen Austausch mit Ihnen pflegen können.

#### **IV. Schluß**

Ich möchte mich bei allen **Organisatoren und Referenten** des heutigen Tages nochmals herzlich **bedanken**: Das Programm bietet eine Vielzahl hochinteressanter und vor allem praxisrelevanter Themen.

Ihnen meine Damen und Herren wünsche ich **informative Vorträge und zielführende Gespräche**.